

Abwechslung für Auge und Ohr

Kulturverein präsentiert Jahresprogramm in Brosen – Musik, Gesang und Kabarett

■ Von Jelka Bock

Brosen. In 2015 wartet der Kulturkreis Kalletal wieder mit einem bunten Programm auf: Musik aus aller Welt, Comedy und Kabarett erwartet die Gäste in der Deele Brosen, Winkelweg 6.

Den Auftakt haben bereits vor ein paar Tagen die Minderer Stüchlinge gemacht. In bewährter Manier findet ihre Generalprobe stets im Kalletal statt. Das aktuelle Programm in diesem Jahr heißt »Augen zu und durch«.

Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Worried Men: Das aus traditionellem Skiffle bestehende Repertoire der Gruppe ist durchsetzt mit Elementen aus Blues, Blue-Grass, Folk und Rock. Skiffle selbst ist die Musik der armen Leute, die in den 1920er Jahren in den USA entstand. In den Zeiten von Armut und Arbeitslosigkeit in der Weltwirtschaftskrise wurden »Rent-Partys« veranstaltet, wenn das Geld nicht mehr für die Miete reichte: Man traf sich zu Hause, sammelte Geld für den Gastgeber, feierte und spielte dabei traditionelle Songs auf selbstgemachten Instrumenten: auf Waschbrettern, Tee-kisten mit Spazierstock und Wäscheleine, Kämmen mit Butterbrot-papier und selbstgebastelten Banjos.

Samstag, 7. März, 20 Uhr, Bossa Café: Bossa Nova meets



Das Quartett »VerQuer« zeigt den Zuhörern, zu welcher ungewöhnlichen Tönen Querflöten in der Lage sind.

Latin. Der Name ist Programm. Bossa wird heiß, anregend und geschmackvoll serviert. Besonders gerne verleihen die Musiker bekannten Popsongs genretypische Zutaten und entlocken ihnen damit ungeahnte Facetten.

Samstag, 21. März, 20 Uhr, Christian Bleiming und Matt Walsh: Die beiden Musiker Matt Walsh (Gesang/Mundharmonika) und Christian Bleiming (Klavier) spielen ein abwechslungsreiches Blues-

programm aus Klassikern und Eigenkompositionen. »MC Shuffle« heißt das erste gemeinsame Album der beiden Profimusiker. In 14 Titeln werden die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten eines guten Bluesrepertoires deutlich.

Freitag, 24. April, 20 Uhr, VerQuer: Das moderne Querflötenquartett verbindet in einem Konzert Jazz, Latin, Tango, Neue Musik und vieles mehr. Ob es dabei mit Fluteboxing und rauhen Sounds zu einer Rockband oder mit halsbrecherisch schnellen Soli und Perkussion zu einer Balkan-Blaskapelle wird – ihr rasanter und vielseitiger Mix bietet Abwechslung für Augen und Ohren.

Samstag, 9. Mai, 20 Uhr, Dagmar Schönleber: Zum Aufräumen kommt ein Fernseheteam in die Wohnung, der Hund wird vom Profi erzogen und die Frau getauscht, wenn sie im Kochduell verliert. Dagmar Schönleber wagt sich an die ganz großen Themen: Ist Amoklaufen ein Ausgleichssport? Funktioniert die U-Bahn als Wellnessoase? Wie viel Superstar steckt in mir?

Freitag, 12. Juni, 20 Uhr, Wade Fernandez und Mitch Walking Elk: Die preisgekrönten indianischen Profi-Musi-

ker mischen rockige und bluesige Klänge mit indianischer Tradition. In ihren Liedern prangern sie auch soziale Diskriminierung und Rassismus an.

Sonntag, 16. August, 20 Uhr, 30 Jahre Deele: Ab 12 Uhr wird in und an der Deele ein Familientag gefeiert – mit Hüpfburg und Spielmobil, Grill und Getränken sowie Musik von »On Purpose« und »Humpaa con Panhas«. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 19. September, 20 Uhr, Carsten Höfer: Der Kabarettist hat eigene wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt, um der Problematik zwischen Mann und Frau auf den Grund zu gehen. In seinem Programm »Frauenversteh« erhält das Publikum nachvollziehbare und anwendungsfreundliche Lösungshilfen für die alltäglichen Beziehungsprobleme.

Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Slide Riders: Acoustic Rockin' Blues bringen die Berliner Musiker Michael Blochel und Andreas Krumbach auf die Bühne. Inspiriert fühlen sie sich durch die Musik von Robert Johnson, Muddy Waters, J.J. Cale und Keb'Mo'.

Freitag, 20. November, 20 Uhr, The Stokes: Irland ist ganz nah. The Stokes spielen

ursprünglichen Irish Folk, möglichst ohne Schnörkel oder Mainstream-Variationen. Dafür wurden sie vom Fremdenverkehrsverband Tourism Ireland zweimal zur besten Band des Jahres gewählt.

Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Paul Fogarty: Der Australier ist ein Singer-Songwriter in der Tradition von Bob Dylan, Leonard Cohen und Townes Van Zandt. Seine Ursprünge liegen in den Stilrichtungen Roots, Blues, Alt-Country, Folk, Americana, Jazz, R&B, Rock, Pop, New Journalism und Poesie. Seine Lieder erzählen vom Leben, den damit verbundenen Höhen und Tiefen und sind durchdrungen von seinem Lebensmotto »Dream and let dream«.

Im Regelfall kosten die Karten für Erwachsene zwölf Euro, für Mitglieder des Kulturkreises und Jugendliche zehn Euro. Kinder bis 16 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Eine Kartenvorbestellung ist möglich unter h.heidsiek@deele-brosen.de unter 05264/204. Die bestellten Karten müssen bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden, da sie ansonsten anderweitig verkauft werden.



Carsten Höfer spricht über Männer und Frauen.